

# Pressemittellung



## 3 Neue Wracks vor Grenada versenkt – jetzt 14 Wracks zu betauen

Der Frachter „Hildur“, der Lastkahn „Fiona“ und ein Fischerboot nun Tauchattraktion.

Grenada, July 2007: In einer beispiellosen Aufräumaktion wurden im Monat Juli mehrere Schiffe aus der Lagoon, dem Platz des zukünftigen Yachthafens „Port Louis“ zu neuen Liegeplätzen unter Wasser gebracht.



Das grösste dieser versenkten Schiffe ist der Frachter „Hildur“, dessen Eigentümer Schrotthändler Ross damit das auf der Insel anfallende Almetall nach Trinidad zur Entsorgung gebracht hat. Während eines stürmischen Tages kenterte der daneben liegende Lastkahn „Fiona“ und sank direkt auf die Ankerkette der „Hildur“. Was wiederum zur Schlagseite des Frachters führte. Unglücklicherweise gab es in Grenada keine entsprechenden Hebeschiffe um zu helfen, so dass sie für fast 10 Jahre einen weniger schönen Anblick in der Lagoon bildeten.

Das Port Louis Projekt hat sowohl über als auch unter Wasser aufgeräumt um Platz zu schaffen für neue Piers und Hafeneinrichtungen. In mehreren Tagen wurde zuerst der Lastkahn und ein daneben liegendes Fischerboot welches im Hurrikan Ivan gesunken war; gehoben. Danach wurde dann die „Hildur“ ausgepumpt und mit mehreren Booten an ihren neuen „Liegeplatz“ gebracht, der von ansässigen Tauchbasen ausgesucht worden war.

Fast so gross wie die vor einigen Jahren gesunkene Shakem; nämlich 60 m, liegt das Wrack nun auf 36 m Sandgrund nicht weit von der Grand Mal Steilwand. Schon bei den ersten Tauchgängen wurden Barracudas und Makrelen gesichtet. In den nährstoffreichen Gewässern Grenada's wird es schnell von Korallen, Hydroiden und Schwämmen überwuchert sein. Im Moment ist es noch nur rostig und blank, sogar einige Frachtpapiere von 1992 wurden in der Bücke gefunden. Danach hat das Schiff Papier und Dachpappe von Trinidad nach Dominica geliefert.

Der Lastkahn „Fiona“ und das Fischerboot wurden vor dem Grand Anse Strand in geringer Tiefe von 18 m - ideal für Wracktauch-Spezialkurse - gelagert. Das Fischerboot ist bereits kräftig überwachsen, nach fast 3 Jahren unter Wasser in der Lagoonbucht. Auch hier haben Meeresbewohner schnell Besitz von diesem neuen Wohnplatz ergriffen und bei Tauchgängen wurden neben einer Gruppe der karibischen Sepien auch Langusten und Pfeilkrabben gesichtet.



Um all die neuen und alten Wracks Grenada's (inzwischen ist die Zahl auf 14 angewachsen) zu betauen bietet Aquanauts in den Monaten September und Oktober „Wrackwochen“ an. Ausserdem gibt es noch bis zum 1. November in Verbindung mit einem Condor Ticket ein Superschnäppchen zu machen – 2 Wochen zum Preis von einer im Taucherhotel True Blue Bay Resort!

Buchungen nur bei: [www.aquanautgrenada.com/angebote.htm](http://www.aquanautgrenada.com/angebote.htm)

Contact::  
Gerlinde Seupel  
Aquanauts Grenada  
Tel: (473) 444-1126  
Fax (473) 444-1127  
gerlinde@aquanautsgrenada.com

Postanschrift:  
P.O.Box 1456  
St. George's  
Grenada